

Sachs, Hans: Historia: Bapst Sylvester der ander ergab sich dem teufel (1558)

1 Die chronica sagen fürwar,
2 als man zelet neunhundert jar
3 und vier und neunzig on gefer,
4 da regieret bapst Sylvester,
5 der ander dises namens da.
6 der war bürtig aus Gallia
7 und vormals Gilbertus genant,
8 kam in seiner jugent zuhant
9 in ein kloster, zu werden frum,
10 im aurelianischen bistum,
11 doch wider aus dem kloster sprung
12 und ergab sich noch also jung
13 dem teufel und auf schwarze kunst,
14 dardurch zu erlangen die gunst,
15 zu herschen das römisch bapsttum.
16 der teufel das mit im aufnum,
17 doch das er sein wer nach seim tot.
18 das verschrib er mit seim blut rot.
19 doch fraget in Gilbertus eben,
20 wie lang er würt auf erden leben.
21 der teufel sprach: du stirbst nach dem,
22 wenn du berürst Jerusalem.
23 Gilbertus dacht in seim gemüt;
24 vor Jerusalem ich mich hüt,
25 das ich kom nimmermer dahin.
26 nach dem so zug Gilbertus hin
27 frölich in Hispanier lant,
28 in die stat, Hispalim genant,
29 und studiert auf der hohen schul.
30 da er besaß der künsten stul
31 für all doctores kurzer zeit
32 und wurt berümet weit und breit,
33 das er den keiser Ottonem,

34 darzu auch Robertum nach dem,
35 welcher künig wurt in Frankreich,
36 zu schulern het und auch dergleich
37 ander vil hoch berümte mender
38 allerlei nation und lender.
39 nach dem durch ergeiz er annum
40 das groß remensisich erzbistum
41 und auch darzu das ravenisch
42 aus teufelischer hülf ganz frisch.
43 da er ein zeitlang bischof was,
44 ganz begierig über die maß,
45 das römisich bapsttum zu erwerben.
46 als nun bapst Johannes tet sterben,
47 der sibenzechent dises namen,
48 die cardinel zusammen kamen,
49 einen anderen bapst zu stellen,
50 und teten den Gilbertum welen,
51 aus eingab des satans anfengnus
52 und aus der götlichen verhengnus,
53 tetens in für ein bapst erkennen
54 und Sylvester den andern nennen.
55 als er nun saß in dem bapsttum,
56 hielt er sich andechtig und frum;
57 als er aber im fünften jar
58 seines bapsttums auf eim altar
59 in der kirchen des heiling kreuz
60 mess hielt mit vil prenks und geleuz,
61 samt cardinelen und hofgsint,
62 das im alles zu altar dint,
63 als er gleich wolt sacrificieren
64 und das sacrament elevieren,
65 da fieng es an dunkel zu weren,
66 und vor der kirchen nach und feren
67 da flug es als vol schwarzer raben,
68 die zun kirchfenstern gstochen haben

69 mit einem ser großen geschrei,
70 und stachen lenger mer herbei,
71 sam woltens die fenster ausstoßen.
72 darob het alles volk ein großen
73 schrecken und forcht ob disem wunder,
74 und Sylvester der bapst besunder
75 der fraget sein hofgsint zuhant,
76 wie diser altar wer genant.
77 da gaben sie zu antwort dem,
78 der altar hieß Jerusalem.
79 der bapst erschrak, gedacht wol, das
80 seins sterbens zeit vorhanden was,
81 fiel auf sein knei in reu und leid
82 und bekennet on underscheid
83 sein irrtum und sündiges leben,
84 und wie er sich auch het ergeben
85 dem teufl in seiner jugent zeit,
86 begert von got barmherzigkeit,
87 sein schwere sünt im zu vergeben,
88 und warnet alles volk darneben,
89 zu meiden die ergeizigkeit,
90 die wurzel aller grundbosheit;
91 warnet auch alles volk darbei
92 vor teufels gspenst und triegerei,
93 der durch sein tück und hinderlist
94 allen christen aufsetzig ist.
95 nach dem bat er sie allesam,
96 das man nach dem tot seim leichnam
97 solt abschneiden all sein gelider,
98 auf ein wagen zsam legen nider
99 und vier ross darnach daran spannen,
100 die ungeleit in zugen dannen;
101 wo die stünden, solt man acht haben,
102 an der stat solt man in begraben.
103 nach dem und als der bapst verschiet,

104 auf gut hoffnung sein ent erliet,
105 darnach zerschnitten auf ein wagen
106 legtens sein leib nach seim ansagen.
107 da in die pfert gezogen haben
108 in sanct Johanns kirchen, begraben
109 wurt er; das war ein gutes zeichen,
110 das er gots gnad het tun erreichen
111 durch sein warhafte reu und buß.

(Textopus: Historia: Bapst Sylvester der ander ergab sich dem teufel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)